

# Online-Planspiel

MENSCHENRECHTE AUF DEM MITTELMEER?  
DIE DISKUSSION UM DIE SEENOTRETTUNG GEFLÜCHTETER



## WILLKOMMEN IN BAIERSFURT

Zum alljährlichen Tag der Menschenrechte organisiert die fiktive Stadt **Baiersfurt** im Rathaus eine Diskussionsrunde.

Die Stadt ist in ganz Europa bekannt für den jährlich verliehenen „**Baiersfurter Preis der Menschenrechte**“.

Heute wird die aktuelle **Bedeutung der Menschenrechte am Beispiel der Seenotrettung** Geflüchteter im Mittelmeer diskutiert.

Dazu sind **Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung, Medien, Forschung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft** zusammengekommen, u.a. die Rettungsorganisation SeaHelp, die ihre Zentrale in Baiersfurt hat und deren Einsätze auf dem Mittelmeer derzeit immer wieder behindert und kriminalisiert werden.

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## ZIEL DER DISKUSSIONSRUNDE

Die Teilnehmenden formulieren gemeinsam einen Leitsatz mit konkreten Handlungsempfehlungen!

Als „**Baiersfurter Erklärung**“ wird das Ergebnis an die Staats- und Regierungschefs der EU und die Parlamentarier\*innen des Europaparlaments verschickt.

Der Leitsatz ist verabschiedet, wenn ihn mindestens sechs der neun vertretenen Gruppen annehmen. Die Moderator\*innen stimmen nicht mit ab.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## TEILNEHMENDE GRUPPEN



Ökologische Partei Deutschlands



Hilfsorganisation „1 Welt“



Seenotrettungsorganisation „SeaHelp“



Konservativ Christliche Partei



Tageszeitung „Baierischer Bote“



Europäische Grenzschutzagentur Frontex



Bürgermeister\*in der ital. Partnerstadt Sanomonte



Firma „WiStahl“



Stiftung Politik und Gesellschaft



Moderation

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



# BAIERSFURTER ERKLÄRUNG

Die folgenden Sätze sind als Hilfestellung bei der Formulierung des Leitsatzes zu verstehen. Kreuzen Sie Ihre ideale Lösung an. Eigene Ideen können und sollen selbstverständlich mit eingebracht werden.

## Paragraph 1

*Die aktuelle Situation im Mittelmeer ist so nicht mehr hinnehmbar. Europa muss...*

- die Grenze im Mittelmeer dicht machen
- mehr tun, damit keine Menschen mehr an der Grenze der EU sterben
- verhindern, dass so viele Menschen die Flucht über das Mittelmeer wagen
-  \_\_\_\_\_

*...und...*

- die illegale Migration in die EU damit endgültig beenden.
- deshalb die private und militärische Seenotrettung ausweiten.
- Fluchtgründe in den Herkunftsländern endlich wirklich bekämpfen.
-  \_\_\_\_\_

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



# BAIERSFURTER ERKLÄRUNG

## Paragraph 2

*Die private Seenotrettung im Mittelmeer...*

- ist eine Heldentat
- ist eine notwendige Übergangslösung
- findet gegen den Willen europäischer Staaten statt
-  \_\_\_\_\_

*... und deshalb...*

- muss sie verboten werden.
- muss alles getan werden, damit die Rettungsorganisationen auch weiterhin aktiv sein können.
- sollten zukünftig ausschließlich Staaten die Rettungsaktivitäten übernehmen.
-  \_\_\_\_\_

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## Paragraph 3

### *Gerettete Personen ...*

- müssen wieder in das Land gebracht werden, von dem aus ihr Boot abgelegt hat. Nur so verstehen Menschen, dass eine gefährliche Flucht über das Mittelmeer sinnlos ist.
- dürfen unter keinen Umständen zurück nach Nordafrika gebracht werden. Dort ist die Menschenrechtssituation katastrophal.
- sollten in einem sicheren Drittstaat in Nordafrika einen Asylantrag für die Europäische Union stellen können.



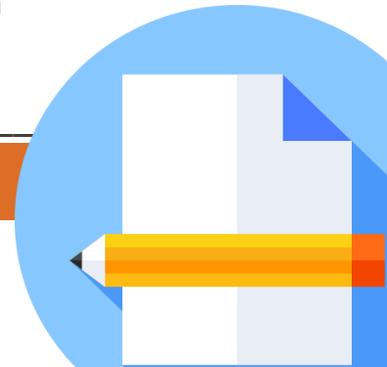
## Paragraph 4

### *Die Menschenrechtsslage im Mittelmeer ist...*

- beschämend. Europa gibt seine eigenen Werte dort völlig auf.
- nicht so bedeutsam wie viele behaupten. Was ist mit den Opfern von Terrorismus in Europa? Haben die keine Menschenrechte?
- ein Ergebnis politischer Entscheidungen und keine Naturkatastrophe. Man kann die Situation auch zum Besseren verändern!



## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



# Stadtverwaltung Baiersfurt – MODERATION

Online-Planspiel | MENSCHENRECHTE AUF DEM MITTELMEER?



## VORBEREITUNG

Im Folgenden lernen Sie **Ihre Rolle und deren Aufgabe** in der heutigen Diskussionsrunde kennen.

Lesen Sie das Profil durch und überlegen Sie im Team, wie Sie die **Diskussionsrunde gemeinsam moderieren** können.

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## PROFIL

Sie sind leitende Mitarbeiter\*in der Baiersfurter Verwaltung.

Ihre Oberbürgermeisterin hat Sie beauftragt, zum diesjährigen Tag der Menschenrechte die heutige Diskussionsrunde zu organisieren.

Sie werden die Veranstaltung moderieren und sich mit persönlichen Meinungsäußerungen daher stark zurückhalten.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## IHRE AUFGABEN (1/2)

Sie wissen: das Thema ist sehr umstritten und die Diskussionen werden von vielen Seiten sehr emotional geführt. Bemühen Sie sich um eine sachliche Gesprächsrunde.

Es ist nicht Ihre Aufgabe, inhaltlich in die Diskussion einzugreifen. Ihnen ist es wichtig, dass alle beteiligten Gruppen klar ihre Meinung sagen können.

Das Thema birgt die Gefahr, dass man schnell über themenverwandte Aspekte spricht (z.B. Gründe für Flucht und Migration) und diese ausgiebig diskutiert. Versuchen sie das zu vermeiden! Hier würde die Kompromissfindung und der Austausch noch kontroverser verlaufen.

Sie sollten immer wieder versuchen, die Diskussion auf die menschenrechtlichen Aspekte von Seenotrettung im Mittelmeer zurückzuführen.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## IHRE AUFGABEN (2/2)

Ihr Ziel ist es, die Baiersfurter Erklärung zu verabschieden. Dazu sollten Sie möglichst viele der vorgeschlagenen Halbsätze im Leitsatz zu komplettieren.

Hören Sie gut zu und notieren Sie für sich die vorgebrachten Argumente und Vorschläge. Fassen Sie das Gesagte ggf. zwischendurch zusammen und thematisieren Sie noch offene Fragen. Suchen Sie nach Kompromisslinien.

Bedenken Sie dabei, dass Sie die Zustimmung von sechs der anwesenden neun Gruppen brauchen. Abgesehen von Ihnen als Moderator\*in hat jede beteiligte Gruppe 1 Stimme.



**DER LEITSATZ SOLLTE EIN KLARES BEKENNTNIS ZU DEN MENSCHENRECHTEN ENTHALTEN!**

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## LEITFADEN FÜR DIE MODERATION (1/3)

### Begrüßung

Beginnen Sie das Treffen mit einer Begrüßungsrunde, in der sich jede Gruppe kurz vorstellt (max. 60 Sekunden), damit jeder weiß, wer am Tisch sitzt.

Es sollten noch KEINE Argumente genannt werden, sondern die allgemeine Sicht auf das heutige Thema vorgestellt werden.

Beginnen Sie selbst mit dieser Vorstellungsrunde und fordern Sie dann die anderen Gruppen der Reihe nach auf, die Runde fortzusetzen.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## LEITFADEN FÜR DIE MODERATION (2/3)

### Gesprächsregeln

Bitten Sie die Anwesenden, respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen und sich nicht ins Wort zu fallen (wer nicht redet, bitte Mikro aus).

Es empfiehlt sich, eine Redeliste zu führen. D.h.:

- Die Anwesenden melden sich, wenn sie etwas sagen möchten.
- Die Meldung kann über die Chatfunktion laufen, indem ein Redewunsch mit „RW“ angekündigt wird.
- Sie erteilen den Teilnehmenden dann in der entsprechenden Reihenfolge das Wort.

Sie dürfen Beiträge freundlich, aber bestimmt unterbrechen, wenn diese länger als 2 Minuten dauern.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## LEITFADEN FÜR DIE MODERATION (3/3)

### Ablauf

1. Eröffnung des Gesprächs, ein kurzes Statement pro Gruppe
2. Vorstellung Gesprächsregeln
3. Moderierte Diskussion
4. Formulierung eines gemeinsamen Leitsatzes
5. Abstimmung durch beteiligte Akteure (Zustimmung von mind. 6 Gruppen, um Erklärung zu verabschieden; Sie als Moderation stimmen nicht mit ab).

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## Szenario Hintergrund-Infos

MENSCHENRECHTE AUF DEM MITTELMEER?  
DIE DISKUSSION UM DIE SEENOTRETTUNG GEFLÜCHTETER



# Szenario – Hintergrund

## SITUATION IM JAHR 2018 RUND UM DAS MITTELMEER (1/4)

Für viele Flüchtenden ist der Weg von einem nordafrikanischen Land (insbesondere von Libyen) über das Mittelmeer die einzige Option, die Europäische Union (EU) zu erreichen. Dort können sie in einem sicheren Land einen Asylantrag stellen.

Viele Flüchtende besteigen an der nordafrikanischen Küste Schlauchboote. Diese sind nicht dafür ausgelegt, Italien oder Malta zu erreichen. Oft ist den Flüchtenden nicht bewusst, wie weit diese Länder entfernt sind.

In der Folge liegt ihre einzige Chance, einen europäischen Staat zu erreichen, häufig darin, in internationales Gewässer zu kommen. Dort können sie von einem (Rettungs-)schiff aufgegriffen werden.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



# Szenario – Hintergrund

## SITUATION IM JAHR 2018 RUND UM DAS MITTELMEER (2/4)

Nach Angaben von UNHCR, dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, sind in den Jahren 2014 bis 2018 mindestens 17.821 Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer ertrunken. Im gleichen Zeitraum kamen rund 1,9 Millionen Menschen über das Mittelmeer in die EU – davon über eine Million im Jahr 2015.

Grundsätzlich gilt die rechtliche Verpflichtung: eine Person in Seenot – egal welcher Herkunft – muss gerettet werden. Wird diese Person in internationalem Gewässer gerettet (und nicht innerhalb des Küstengewässers eines Staats), so muss sie nach gültigem Seerecht in einen sicheren Hafen gebracht werden.

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## SITUATION IM JAHR 2018 RUND UM DAS MITTELMEER (3/4)

Libysche Häfen gelten derzeit aber u.a. wegen drohender Verfolgung der Geflüchteten nicht als sicher. In der Folge wurden in den vergangenen Jahren fast alle geretteten Menschen nach Italien oder Malta gebracht.

Aufgrund der hohen Zahl an Ertrunkenen in den letzten Jahren versuchen zahlreiche private Seenotrettungsorganisationen auf dem Mittelmeer Menschen zu retten. Doch ihre Arbeit wird mittlerweile massiv blockiert.

Insbesondere die Regierungen von Italien und Malta üben starken Druck auf sie aus (Anklagen vor Gerichten, keine Genehmigungen mehr zum Anlegen in Häfen, etc.). Betroffen ist u.a. die Rettungsorganisation SeaHelp, die ihre Zentrale in Baiersfurt hat.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



# Szenario – Hintergrund

## SITUATION IM JAHR 2018 RUND UM DAS MITTELMEER (4/4)

Da in der Vergangenheit die meisten Fluchten über das Mittelmeer in Libyen begannen, setzt die EU inzwischen auf verstärkte Kooperation mit dem Land.

Trotz Berichten über schwere Menschenrechtsverletzungen im Land (u.a. Menschenhandel, Sklaverei, willkürliche Festnahmen und Erschießungen), unterstützt die EU die sogenannte „Küstenwache“ des Landes finanziell und technologisch.

Dadurch soll einerseits die Zahl der ablegenden Boote reduziert werden. Andererseits wird die sog. libysche Küstenwache vermehrt zu Seenotfällen in Küstennähe gerufen.

Anders als die EU-Missionen bzw. privaten Seenotretter\*innen macht sich die sog. libysche Küstenwache nicht strafbar, wenn sie Personen, die innerhalb der 12-Meilen Zone aufgegriffen werden, zurück nach Libyen bringt.

## Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## PROBLEMATISCHE MENSCHENRECHTSLAGE AUF DEM MITTELMEER (1/3)

Die Menschenrechtslage Geflüchteter im Mittelmeer wird von vielen Beobachter\*innen als problematisch beschrieben. Kritikpunkte sind unter anderem:

**Artikel 3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** lautet: „Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person“.

- Menschen, die aus Bürgerkriegsländern wie Syrien fliehen, wollen ihr Leben, ihre Freiheit und ihre Sicherheit retten.
- Kritiker\*innen des derzeitigen Vorgehens sehen darin die Absicht, diesen Menschen die Flucht unmöglich zu machen oder ihr Ertrinken im Mittelmeer zu tolerieren. Dies sei ein Verstoß gegen dieses Menschenrecht.

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## PROBLEMATISCHE MENSCHENRECHTSLAGE AUF DEM MITTELMEER (2/3)

**Artikel 14 Satz 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** lautet: „Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.“

- Den Institutionen der EU wird vorgeworfen, die Mittelmeergrenze Europas zunehmend abzuschotten. Damit würden sie verhindern, dass Flüchtende überhaupt einen Asylantrag in der EU stellen könnten.

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



## PROBLEMATISCHE MENSCHENRECHTSLAGE AUF DEM MITTELMEER (3/3)

**Artikel 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention** lautet: „Niemand darf der Folter oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterworfen werden.“

Auch die **Genfer Flüchtlingskonvention verbietet in Artikel 33** die Zurückweisung von Personen in Länder, in denen das Leben oder die Freiheit der flüchtenden Person bedroht ist.

- Kritiker\*innen sagen, dass die Staaten der EU zunehmend auf Libyen und die sogenannte libysche Küstenwache bei der Abwehr von Geflüchteten und der Rückführung geretteter Personen setzen.

- Allerdings gibt es glaubhafte Medienberichte über Folter und Sklavenhandel in Libyen. In internen Dokumenten des Auswärtigen Amtes ist von „KZ-ähnlichen Verhältnissen“ die Rede. Der EU vorgeworfen, mit ihrem Handeln gegen internationales Recht zu verstoßen.

Online-Planspiel | Menschenrechte auf dem Mittelmeer?



# FREI UND GLEICH

Dieses Planspiel ist Teil eines fünfteiligen Planspiel-Sets, das für die Menschenrechtsinitiative #freiundgleich der Evangelischen Kirche in Deutschland von planpolitik ([www.planpolitik.de](http://www.planpolitik.de)) konzipiert und ausgearbeitet wurde.

Die #freiundgleich-Planspiele decken aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen ab. Es geht neben der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer um den Umgang mit rechten Gesinnungen im Ehrenamt, um die Grenzen der Religionsfreiheit, Reaktionen auf Vorwürfe sexueller Belästigung sowie um Unternehmensverantwortung in der Modebranche.

**Mehr unter [freiundgleich.info](http://freiundgleich.info)**